



## Magnolia acuminata



<b>Höhe</b>	20 - 25 (30) m
<b>Breite</b>	10-15m
<b>Krone</b>	pyramidenförmig bis breit eiförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	graue Rinde, flach gefurcht, Äste braun
<b>Blatt</b>	(breit) oval, dunkelgrün, 10 - 25 cm
<b>Blüte</b>	gelbgrün, Ø 6 - 8 cm, Juni/Juli, duftende Blüten
<b>Früchte</b>	braunrot bis rosarot, 5 - 8 cm, Samen hellrot
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	alle Bodenarten, außer kalkreiche Böden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt Teilbepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Osten der Vereinigten Staaten

Von Natur aus in waldreichen Gebieten im Osten der Vereinigten Staaten wachsend, wo die Pflanze von einer Strauchform zu einem oft mehrstämmigen Baum mit einer losen Kronenform auswächst. Auf der glatten, grauen Rinde erscheinen flache Furchen. Die jungen Zweige sind hell bis rotbraun und zu Beginn zart behaart. Das große, glänzende Blatt ist an der Unterseite glatt, beim jungen Blatt ist die Unterseite behaart. Die für eine Magnolie unauffälligen, becherförmigen Blüten sind leicht duftend und befinden sich an kurzen, dicken Blütenstielen. Nach der Blüte erscheinen kurz gestielte, längliche und dicke Früchte. Diese haben die Form kleiner Gurken, sind jedoch, aufgrund der unvollständigen Bestäubung nur in geringer Anzahl vorhanden. In den Früchten befinden sich hellrote Samen. Die fleischigen Wurzeln wachsen sowohl oberflächlich als auch tiefgehend. Aus dem geraden Stamm von Magnolia acuminata wurden früher häufig Tröge geschlagen. Das helle Holz wurde auch zu Einlegearbeiten in Ziermöbeln verwendet.